

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------|--------------|
| Rat | 05.07.2018 |

Anfrage der Ratsgruppe GUT Attraktiveres Live-Streaming

Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe GUT gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates, AN/1093/2018

Hier: Fortführung Live-Streaming aus dem Rat der Stadt Köln (3494/2016)

Beschluss des Rates der Stadt Köln vom 04.04.2017 gemäß Empfehlung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergaben/Internationales

Im Zusammenhang mit dem oben genannten Ratsbeschluss stellt die Ratsgruppe GUT folgende Fragen:

1. Welche Teile des Beschlusses sind bereits umgesetzt?
2. Welche Punkte sind beauftragt?
3. Welche angestrebten Verbesserungen sind weder beauftragt noch umgesetzt? Welche Gründe gibt es dafür?
4. Wann rechnet die Verwaltung mit einer vollständigen Umsetzung des Beschlusses?

Beantwortung der Verwaltung:

Zu Frage 1 und 2:

Seit Dezember 2013 werden die Sitzungen des Rates der Stadt Köln im Livestream übertragen. Die Zugriffszahlen im Jahre 2018 lagen bei:

| 2018 | Zugriffe |
|-------------|-----------------|
| 06.02.2018 | 986 |
| 26.02.2018 | 124 |
| 20.03.2018 | 1.239 |
| 03.05.2018 | 2.493 |
| 07.06.2018 | 1.455 |

Im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales wurde in der Sitzung am 18.09.2017 unter Vorlagen-Nummer 2897/2017 dargestellt, mit welchen Maßgaben der Livestream fortgeführt werden soll. Aktuell stellt sich der Sachverhalt bzw. die Umsetzung wie folgt dar:

a) Einblendung des Namens des Redners/der Rednerin und des aktuellen Beratungsgegenstandes der Tagesordnung

Der Name der Rednerin bzw. des Redners und die Fraktionszugehörigkeit werden bereits einblendet. Zusätzlich wird die Ziffer des aktuellen Tagesordnungspunktes angezeigt. Über einen Link können die Nutzerinnen und Nutzer dann auf die entsprechenden Unterlagen im Ratsinformationssystem wechseln.

Verknüpfung zum Ratsinformationssystem

Eine Verknüpfung mit dem Ratsinformationssystem ist über den Link hergestellt. Zusätzlich wäre eine Verbindung über die erweiterte Sitzungsansicht grundsätzlich möglich. Bei der Darstellung in mobilen Endgeräten schränkt sich jedoch die Lesbarkeit ein, wenn neben dem Livestream nicht nur die Ziffer des Tagesordnungspunktes, sondern auch weiterer Text angezeigt wird. Daher wird über die Ziffer des aktuellen Tagesordnungspunktes mit einem Link zur Sitzungsunterlage geleitet. Dies wird bei der anstehenden Neuausschreibung berücksichtigt.

b) Darlegung der technischen Möglichkeiten zur Verbesserung der Bildführung durch eine dynamische Kameraführung (Übertragung von Wortbeiträgen aus dem Plenum)

Durch eine weitere, dritte Kamera, die auf der Zuschauertribüne eingerichtet wird, kann auch das Plenum erfasst werden. So können auch Wortbeiträge von den übrigen Mikrofonen im Ratssaal übertragen werden. Technisch ist eine solche Kameraführung kein Problem, es erhöht sich jedoch der Aufwand für Ausstattung und Regie. Dies ist bei der Neuausschreibung zu berücksichtigen.

c) Live-Untertitelung zur Verbesserung der Barrierefreiheit

Für die Ratssitzung am 18.05.2017 wurde probeweise die Live-Untertitelung einiger Beiträge in Auftrag gegeben. Der Versuch hat gezeigt, dass eine Live-Untertitelung aufgrund der geforderten Schnelligkeit kaum lesbar und stark fehlerbehaftet ist.

Da der Stream nicht gespeichert wird, kann keine nachträgliche Korrektur erfolgen. Hinzu kommt, dass die Darstellung auf mobilen Endgeräten sehr klein ist.

Ohne Speicherung ist auch eine Live-Untertitelung nicht zielführend.

Aus der Sicht des Behindertenbeauftragten der Stadt Köln kann daher unter den aktuellen Rahmenbedingungen (keine Archivierung) auf die Live-Untertitelung verzichtet werden.

Live-Gebärdendolmetscher zur Sitzung (nur auf konkrete Anfrage)

Ein entsprechender Hinweis wurde bereits auf der städtischen Internetseite unter "Service für Gäste der Ratssitzungen" veröffentlicht:

"..... Bei Bedarf wird für hörbehinderte Menschen, denen die Nutzung einer solchen induktiven Höranlage nicht möglich ist, für die Dauer der Ratssitzung oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine Gebärdendolmetscherin beziehungsweise ein Gebärdendolmetscher anwesend sein. Bitte teilen Sie einen entsprechenden Bedarf bei Bestellung der Tribünenkarten mit."

d) Mitteilung jedes aktuellen Tagesordnungspunktes der Ratssitzung über den Twitterkanal @koeln als Pushdienst, wenn möglich individualisiert, z.B. Benachrichtigung nur über einen oder mehrere ausgesuchte TOP

Über den Twitterkanal, Hashtag #koelnrat und #ratsinfo werden zu ausgewählten Tagesordnungspunkten Tweets gesendet. Eine Individualisierung der Benachrichtigungen für einzelne Bürger/Bürgerinnen ist über Twitter nicht möglich.

e) Live-Stream soll verstärkt über soziale Medien und sonstige Kommunikationsformen beworben werden

Bereits aktuell wird über Twitter, Facebook und Instagram sowie als Pressemeldung auf den Livestream hingewiesen. Ein Hinweis findet sich auch auf der Webseite der Stadt Köln. Zusätzlich erfolgen Tweets zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

f) Technische Verbesserungen für störungsfreie Übertragung

Die Änderungen werden im Rahmen der Leistungsbeschreibung bei der Neuausschreibung berücksichtigt.

Zu Frage 3:

Wie oben unter Punkt c dargelegt, wird in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Köln auf eine Live-Untertitelung derzeit verzichtet.

Zu Frage 4:

Mit der kurzfristig anstehenden Ausschreibung und der anschließenden Neu-Vergabe des Livestreams wird der Beschluss umgesetzt. Die Vergabe soll bis Jahresende abgeschlossen sein.

